



Eine Gefahr für sich und andere?

Zum polizeilichen
Umgang mit Menschen
in psychischen
Ausnahmesituationen

24.– 25. Mai 2023

Menschen in psychischen Ausnahmesituationen: Eine Ausnahmesituation für die Polizei?! Wenn Menschen durch eine Erkrankung, Rauschmittel oder situative Umstände eine Gefahr für sich selbst und andere darstellen, wird in der Regel vom Umfeld des Betroffenen die Polizei verständigt. Dies kann zu herausfordernden Einsatzsituationen für die Polizeikräfte führen – bis hin zu schweren Eskalationen.

Wie können diese Situationen deeskaliert werden, wie den betroffenen Menschen am besten geholfen, wie die beteiligten Sicherheitskräfte am besten geschützt werden?

Gibt es aus Sicht aller Beteiligten neue und bessere Lösungsansätze, welche Konzepte werden entwickelt und mit welchen wird bereits erfolgreich gearbeitet?

Diese Fragen sollen im Rahmen der Tagung mithilfe von Beiträgen aus unterschiedlichen Disziplinen gemeinsam diskutiert werden.

KOOPERATIONSPARTNER

Kirchlicher Dienst in der Polizei der EKvW und an der Deutschen Hochschule der Polizei

VERANSTALTUNGSSORT

Liudgerhaus · Überwasserkirchplatz 3 · 48143 Münster

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr.in Dr. Friederike Barth, Ev. Akademie Villigst
Dr. Stefanie Westermann, Ev. Akademie Villigst
Pfr. Werner Schiewek, Deutsche Hochschule der Polizei

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Dr. Friederike Barth
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Bildungsleistung	40,- €
Unterkunft im EZ und Verpflegung	95,- €
Gesamt	135,- €
Ohne Übernachtung	85,- €

ANMELDUNG BIS ZUM 10. MAI

Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch (Tagungssekretariat)
T. 02304. 755 -325 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmung und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

MITTWOCH, 24. MAI 2023

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Ankommen bei Kaffee |
| 10.15 Uhr | Begrüßung und Einführung
Grußwort der Polizeipräsidentin von Münster
<i>Alexandra Dorndorf</i> |
| 10.45 Uhr | Akute Krisen und Notfälle bei psychischen Krankheiten
<i>Prof. Dr. Judith Alferink, Chefärztin Klinik Maria Brunn für Psychiatrie und Psychotherapie, Münster</i> |
| 12.15 Uhr | Mittagspause |
| 13.15 Uhr | Polizeiliche Einsätze mit Menschen in psychischen Krisensituationen – ein Lagebild
<i>Prof. Dr. Thomas Feltes, ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum</i> |
| 14.30 Uhr | Zum Umgang mit Aggressivität und Gewalt in einer psychiatrischen Klinik – konzeptuelle und praktische Ansätze
<i>Prof. Dr. Patricia Ohrmann, Ärztliche Direktorin LWL-Klinik Münster und Michael Lison, Pflegerische Leitung, Abteilung Allgemeine Psychiatrie & Psychotherapie, LWL-Klinik Münster</i> |
| 15.45 Uhr | Kaffeepause |
| 16.15 Uhr | Impulse aus der Einsatzwirklichkeit Polizei und Rettungsdienst |
| 17.00 Uhr | Ende des ersten Tages |

DONNERSTAG, 25. MAI 2023

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Neue Ansätze aus der polizeilichen Aus- und Fortbildung
Referent*in aus der polizeilichen Fortbildung NRW (angefragt)
<i>Dr. Martin Thüne, Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei</i> |
| 11.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.45 Uhr | Blick über den Zaun:
Krisenintervention und deeskalierende Kommunikation in anderen sozialen Arbeitsfeldern
Impuls und Diskussion
<i>Rita Muckenhirn, Mediatorin und Trainerin in Friedens- und Konfliktarbeit, Systways gUG</i> |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 Uhr | Das polizeiliche Erleben von Einsätzen mit psychisch erkrankten Menschen
<i>Prof. Dr. Katharina Lorey, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg</i> |
| 14.45 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 Uhr | Vertiefungsworkshops |
| 16.15 Uhr | Abschlussdiskussion und Resümee |
| 17.00 Uhr | Ende der Tagung |